Protokoll

über die 66. Jahreshauptversammlung des FC Gessel-Leerßen e. V. am

10. Februar 2017

im Vereinslokal „Spreekenhoff“ * Zum Spreeken 24 * 28857 Syke-Gessel

Beginn: 19.35 Uhr Ende: 21.27 Uhr

Anwesende: lt. beiliegender Anwesenheitsliste

---

zu TOP 1:
Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Peter Frey eröffnet die 66. Jahreshauptversammlung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Ein besonderer Gruß geht an den Pressevertreter der Kreiszeitung Heiner Büntemeyer sowie an den Ortsbürgermeister von Gessel Claus Ahlers und Janis Petermann, Mitglied des Stadtrates Syke.

zu Top 2:
Feststellung der stimmberechtigen Mitglieder

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Gegen Form und Frist der Einladung, werden keine Einwände erhoben. Nach Durchsicht und Überprüfung der ausgelegten Anwesenheitsliste stellt der Vorsitzende insgesamt 42 (zweiundvierzig) Anwesende fest, davon sind 39 (neununddreißig) stimmberechtigte Vereinsmitglieder.

zu TOP 3: Berichte

zu TOP 3.1.
Bericht des 1. Vorsitzenden

Zu Beginn seiner Berichterstattung, bittet der Vorsitzende die Anwesenden zu einer Schweigeminute sich von den Plätzen zu erheben, um folgenden verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Hierzu werden die Namen der Verstorbenen verlesen:

03.04.2016	Gunda Goretzki
20.06.2016	Siegfried Schönfeld
04.08.2016	Sigrid Fricke
21.09.2016	Jana Eidinger

In seinem anschließenden Bericht, zeigt er sich enttäuscht über das Abschneiden der 1. Herrenfußballmannschaft. Nach gutem Start in der Vorrunde, konnte der Abstieg in die 2. KK-Nord als 12. Platzierter leider nicht vermieden werden. Als Hauptursache sieht der Vorsitzende die internen Unstimmigkeiten innerhalb der Mannschaft, was schließlich zu neun Spielerabgängen und zum Ausscheiden des Trainergespanns geführt hat. Der Vorsitzende macht deutlich, dass man nur als geschlossene Einheit, die für den Verein einsteht, die Ziele umsetzen kann. Als positiven Ansatz sieht er jedoch, dass derzeitig Moral und Leistungen stimmen und die Mannschaft sich mit dem Verein identifiziert. Er betont, dass der neue Trainer „Maik Hüneke" maßgeblich hierzu beigetragen hat.

Positiv bewertet werden die Leistungen der Korbballsparte. Die Sparte ist gut durchstrukturiert und aufgestellt. Junge und ältere Spielerinnen ergänzen sich als Einheit, was schließlich zu Erfolgen geführt hat. Als Höhepunkt ist die deutsche Vize-Meisterschaft der A-Jugend zu bewerten. Außerdem liegt die Einladung zur Ernennung „Mannschaft des Jahres" am 17.02.2017 vor.

Als Wermutstropfen sieht der Vorsitzende die Auflösung der „ Rücken-Fit- Gruppe". Trotz intensiver Suche – nach der überraschend zurückgetretenen Übungsleiterin – konnte keine geeignete Nachfolge gefunden werden. Die anderen Sparten „Gesundheit" laufen jedoch derzeit gut.

Ein weiteres Manko sieht der Vorsitzende, bei der Neubesetzung von ehrenamtlichen Positionen im Verein. Auch der demographische Wandel macht beim FCG nicht Halt und es ist abzusehen, dass einige Posten im Vorstand gleichermaßen wie in den Sparten zeitnah neu besetzt werden müssen. Peter Frey mahnt, dass ggf. administrative Vorstandsarbeiten extern vergeben werden müssten, was analog ein erhöhter Kostenaufwand bedeuten würde.

Ebenso betroffen ist die Pflege der Außenanlage. Jakob Stiekel hört aus Altersgründen auf; mit Uwe Hüneke konnte ein adäquater Nachfolger gefunden werden. Besser wäre jedoch, wenn hier der Posten doppelt besetzt werden könnte. Auch die Suche nach einem Nachfolger für Jörg Schwenker, der jahrelang die Altpapiersammlungen hauptverantwortlich begleitet hat, schien schwierig.

Wünschenswert wäre, wenn sich insgesamt hierzu mehr Engagement im Verein entwickeln würde – appelliert der Vorsitzende an die Anwesenden.

Zum Thema Gesundheitszentrum erläutert der Vorsitzende kurz den Sachverhalt. Nach wie vor stößt der FCG-L an seine räumlichen Grenzen. Die Kapazitäten für neue Gruppen sind limitiert. Folglich ist sogar ein leichter Mitgliederschwund zu verzeichnen, da Möglichkeiten in anderen Vereinen wahrgenommen werden. Entsprechende Nutzungsanträge für das Feuerwehrgerätehaus Gessel sind bei der Stadt Syke anhängig. Eine Umsetzung des Vorhabens ist jedoch mit dem Auszug der freiwilligen Feuerwehr Gessel ins neu geplante Domizil, das gemeinschaftlich mit der freiwilligen Feuerwehr Ristedt genutzt werden soll, verbunden.

Abschließend geht noch ein Dank an Familie Oltmanns für die hervorragende Bewirtung und Beherbergung zu den Jahreshauptversammlungen.

Zu TOP 3.2.
Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 12. Februar 2016

Auf Anfrage an die Versammlung, wurde auf das Verlesen des Protokolls vom 12.02.2016 einstimmig verzichtet. Peter Frey erklärt, dass das Protokoll für die Mitglieder zur Einsichtnahme ausliegt und auf der Homepage des FC Gessel-Leerßen unter www.fc-gessel@t-online.de eingesehen und ausgedruckt werden kann.

zu TOP 3.3.
Spartenleitung / Sprecher der einzelnen Ausschüsse

Von nachstehenden Sparten und Ausschüssen liegen die schriftlichen Berichte aus und sind als Anlage beigefügt:

- Gymnastik
- Volleyball
- Walken / Nordic-Walken
- Badminton
- Mutter- Kind und Kinderturnen
- Zumba
- Bodyfit
- Laternenumzug
- Pilates
- Yoga für Männer und Frauen
- Korbball

Ergänzend zum Spartenbericht Korbball, ergreift Tanja Nicoley das Wort und geht auf errungene Erfolge und dem aktuellen Stand ein:

▪ 1. Frauen	1. Platz BOL und Aufstieg in die Niedersachsenliga
▪ 2. Frauen	5. Platz BOL
▪ 3. Frauen	4. Platz BL
▪ A-Jugend 18/19	1. Platz in der Qualifikation und 1. Platz BOL
▪ B-Jugend 16/17	3. Platz
▪ C-Jugend 14/15	8. Platz in der Qualifikation und 2. Platz BL
▪ D-Jugend 12/13	2. Platz in der Qualifikation und 2. Platz BOL
▪ E-Jugend 10/11	3. Platz BOL und 1. Platz BL
▪ F-Jugend 8/9	3. Platz BL

Bei den Landesmeisterschaften konnte die A-Jugend die Meisterschaft erringen und wurde außerdem Deutscher Vize-Meister! Bei der Ausschreibung der hiesigen Kreiszeitung, zur Wahl des Sportlers des Jahres bzw. Mannschaft des Jahres, konnte die A-Jugend sich unter den ersten dreien platzieren.

Zu aktuellen Platzierungen erläuterte Tanja Nicoley abschließend weiter kurz die Stände:

1. Frauen - 3. Platz NL / 2. Frauen - 5. Platz BOL / 3. Frauen - 6. Platz BL / A-Jgd. - 1. Platz BOL / B.-Jgd. - 4. Platz BOL / C-Jgd. - 3. Platz BOL / D-Jgd. - 1. Platz und 3. Platz BL / E-Jgd. - 1. Platz BL / F-Jgd.- 5. Platz BL .

Anschließend berichtet Edgar Rademacher als Leiter der Sparte Fußball:

Die Sparte Fußball besteht aktuell aus 10 Jugend- / 3 Herren- und einer Damenmannschaft. Als Tiefpunkt bewertet er den unglücklichen Abstieg der 1. Herrenmannschaft aus der 1. KK-Nord. Im Verlauf der Spielzeit mussten neun Spielerabgänge kompensiert werden. Zudem hat das Trainergespann Malte Ulrich und Marc Rosenberg seinen Abschied zum Ende der Saison bekanntgegeben. Mit dem Trainer der 2. Herrenmannschaft – Maik Hüneke – wurde ein sehr engagierter Trainer auch für die 1. Herrenmannschaft gefunden.

Als sportliche Erfolge sind zu verzeichnen:

- D-Jugend - Staffelmeister
- 2. Herren - Aufstieg in die 3. KK-Nord

Als außerordentlichen Erfolg wertet Edgar Rademacher vor allem das letztjährige Spielefest am 28.05.2016 unter dem Motto „Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben" – „Alkoholfrei Sport genießen" auf der Sportanlage des FCG-L. Hier wurden Preise von ca. 2.000,- € verlost. Der Erlös kam zweckgebunden der Jugendarbeit im Verein zugute.

Des Weiteren erklärt der Spartenleiter, dass Sebastian Bade nicht mehr Trainer der Damenmannschaft ist. Als neues Trainergespann fungieren Oliver Plate und Sandra Mintken. Abschließend weist er daraufhin, dass die neue Saison 2017/2018 am 12.08.2017 beginnt und vorab ein Jugendfußballturnier, voraussichtlich für das Wochenende um den 05.-06.08.2017 geplant ist.

Ingrid Neubauer ergreift das Wort und erläutert den Kassenbericht. Der gesamte Kassenbericht ist als Anlage beigefügt. Abschließend weißt Ingrid Neubauer daraufhin, dass bei dem vergangenen Osterfeuer nur ca. 600,- € Erlös verbucht werden konnten. Sie betont, dass dies im Verhältnis eine geringe Summe zum erbrachten Aufwand sei. Auch bei der Bandenwerbung könnten die Einnahmen größer sein. Zurzeit gibt es nur noch 9 zahlende Werbeträger. Als besonders negatives Ereignis verweist sie auf die Zahlungsmoral einiger Vereinsmitglieder. Unverständlich und ärgerlich ist, dass in Einzelfällen auch schriftliche Zahlungsaufforderungen ignoriert werden. Diese würden vermeidbare Nachfolgekosten verursachen.

Peter Frey macht deutlich, dass er es traurig findet und hierfür kein Verständnis aufbringen kann, dass einige Vereinsmitglieder ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen. Schließlich könne man jederzeit den Vorstand hierzu ansprechen. Auf jeden Fall, mahnt Peter Frey, werde man dem – wenn nötig – auch gerichtlich nachgehen.

zu TOP 4:
Entlastungen:

Zu TOP 4.1.
Entlastung der Kassenwartin:

In Abwesenheit bestätigen die beiden Kassenprüfer Marc Rosenberg und Michael Mehl, in einer vorliegenden schriftlichen Erklärung, dass die ordnungsgemäß durchgeführte Kassenüberprüfung, am 31.01.2017 in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle, keinen Einwand ergeben hat.

Peter Frey bittet um Beachtung, dass die schriftliche Erklärung keine rechtliche Relevanz hat und aus der heutigen Versammlung heraus - auf Grundlage der schriftlichen Erklärung- die Entlastung zu beantragen wäre.

Daraufhin ergreift Helmut Evers das Wort und bescheinigt Ingrid Neubauer hervorragende Arbeit. Er wendet sich an die Versammlung und stellt den Antrag auf Entlastung der 1. Kassenwartung Ingrid Neubauer.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung der 1. Kassenwartin Ingrid Neubauer!

zu TOP 4.2.
Entlastung des Vorstandes

Helmut Evers ergreift das Wort und mahnt, dass der Vorstand nicht „jünger" wird und fordert die Anwesenden auf, mehr Verantwortung im Verein zu übernehmen. Anschließend wendet er sich an die Versammlung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes!

zu TOP 5:
Neuwahlen

Peter Frey berichtet, dass in den Sparten Korbball -Tanja Nicoley und Badminton - Björn Blasius in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Für folgende Ämter/Funktionen stehen Neuwahlen an:

a) Kassenprüfung
b) Jugendleitung
c) Schriftführung
d) Geschäftsführung
e) 2. Kassenwart
f) 1. Vorsitz

Der 1. Vorsitzende Peter Frey übernimmt die Funktion des Wahlleiters.

zu a) Peter Frey bittet die Versammlung um Vorschläge. Tanja Nicoley erklärt sich bereit, als Kandidatin aufstellen zu lassen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Abstimmung erbringt folgendes Ergebnis:

→Tanja Nicoley wird einstimmig von der Versammlung für zwei Jahre gewählt!

►Tanja Nicoley nimmt die Wahl für die kommenden zwei Jahre an!

zu b) Peter Frey schlägt den nicht anwesenden bisherigen Amtsinhaber Sebastian Bade vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Die Abstimmung erbringt folgendes Ergebnis:

→Sebastian Bade wird einstimmig von der Versammlung wiedergewählt!

►Sebastian Bade erklärt telefonisch, dass er die Wahl für weitere zwei Jahre annimmt!

zu c) Peter Frey fordert die Versammlung zu Vorschlägen auf. Leider zeigt sich hier keine Bereitschaft zur Nennung eines Kandidaten. Peter Frey schlägt deshalb Michael Leue für eine weiteres Jahr kommissarisch vor.

Die Abstimmung erbringt folgendes Ergebnis:

→Michael Leue wird von der Versammlung einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt!

►Michael Leue erklärt, dass er die Wahl für ein weiteres Jahr annimmt!

zu d) Peter Frey schlägt der Versammlung den bisherigen Amtsinhaber Michael Leue vor. Weitere Vorschläge werden eingebracht.

Die Abstimmung erbringt folgendes Ergebnis:

→Michael Leue wird von der Versammlung einstimmig wiedergewählt!

►Michael Leue erklärt, dass er die Wahl für weitere zwei Jahre annimmt!

zu e) Peter Frey schlägt der Versammlung den bisherigen Amtsinhaber Michael Mundt für zunächst einem Jahr vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Die Abstimmung erbringt folgendes Ergebnis:

→Michael Mundt wird einstimmig für ein weiteres Jahr in seinem Amt bestätigt!

►Michael Mundt erklärt, dass er die Wahl für ein weiteres Jahr annimmt!

Der 2. Vorsitzende Edgar Rademacher übernimmt die Wahlleitung.

zu f) Edgar Rademacher schlägt der Versammlung den bisherigen Amtsinhaber Peter Frey zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Die Abstimmung erbringt folgendes Ergebnis:

→Peter Frey wird einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt!

►Peter Frey erklärt anschließend, dass er die Wiederwahl für weitere zwei Jahre annimmt!

zu TOP 6:
Veranstaltungskalender 2017/2018:

Hierzu wird auf die ausliegenden und zur Mitnahme bereitliegende Vorlage „Arbeitsdienst" hingewiesen.

Der Vorsitzende Peter Frey weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass Dennis Hüneke für das Osterfeuer Unterstützung benötigt. Außerdem wird Ute Rieken voraussichtlich nur noch dieses Jahr das Laternenlaufen organisieren.

zu TOP 7:
Ehrungen:

zu TOP 7.1.
Ehrungen für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit

In diesem Jahr liegen keine Ehrungen für eine 25-jährige Vereinszugehörigkeit vor.

zu TOP 7.2.
Ehrungen für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit

Für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit wird Diethelm Schmidt geehrt. Herr Schmidt ist nicht anwesend und hat sich kurzfristig entschuldigen lassen. Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Ehrung nachgeholt werden.

zu TOP 7.3.
Ehrung der Sportlerin / des Sportlers des Jahres

Zur Sportlerin des Jahres wird Hanne Brüning ernannt.

Helmut Evers wird von Peter Frey gebeten eine entsprechende Laudatio zu halten. Eine Anwesende Pressefotografin machte hierzu Bilder.

Eine außerordentliche Ehrung wird Jörg Schwenker zuteil. Dieser hat in den vergangenen 10 Jahren dafür gesorgt, dass die Altpapiersammlungen reibungslos erfolgten. Der Vorsitzende übergibt als Dankeschön ein Präsentkorb mit einem Gutschein.

Niklas Leue hat sich bereiterklärt die kommenden Altpapiersammlungen zu organisieren. Bei der Überwachung des Containerstandplatzes bzw. Meldungen der Füllstände an die AWG wird noch Unterstützung benötigt.

zu TOP 8:
Verschiedenes:

Peter Frey weist daraufhin, dass ein Einladung vom Ortsrat zum Thema „Ein Dorf hat Zukunft" vorliegt. Hierzu erklärt der Vorsitzende, dass der FC Gessel-Leerßen sich im Rahmen seiner Möglichkeiten einbringen wird.

Claus Ahlers, der Ortsbürgermeister von Gessel ergreift das Wort. Herr Ahlers stellt sich kurz den Anwesenden vor. Seiner Meinung nach soll das vorgenannte Thema im Zeichen der Integration und Inklusion vorrangig gestellt werden. Er macht aber auch deutlich, dass hierzu die bereitgestellten Ortsratsmittel eher begrenzt sind. Des Weiteren führt er aus, dass Gelder aus dem Ortsrat nur noch dann für den Verein gewährt werden können, wenn dieser auf weniger als 15 % nicht ortsansässig Mitglieder verweisen kann. Abschließend bekräftigt der Ortsbürgermeister seine persönliche Unterstützung z. B. beim Laternenlaufen und wünscht dem Verein alles Gute!

Peter Frey greift anschließend das Thema zur Vergabe der Ortsratsmittel auf. Er zeigt sich enttäuscht über diese Regelungen, die seiner Meinung nach und die der Anwesenden nur sehr schwer nachvollziehbar sind. Angebote im Verein müssten auch übergreifend von Mitgliedern, die im gesamten Stadtgebiet Syke wohnhaft sind, im Zuge der Integration und Inklusion wahrgenommen werden können. Er verweist auf den Abgang einiger Spieler, die sich vermutlich aus religiösen Gründen einem neu gegründeten Verein in Syke angeschlossen hätten. Dies wäre aus Sicht des Vorsitzenden nicht nötig gewesen.

Helmut Evers möchte wissen, wie es sich mit den Abrechnungsmodalitäten hinsichtlich des Vereinsbusses verhält. Bei einem Auswärtsspiel in der Korbball-Niedersachsenliga, musste eine Mitfahrerin 30 ct/km bezahlen. Michael Neubauer, als Verantwortlicher des Vereinsbusses, gibt hierzu einen Überblick über die festgelegte Regelung. Die Anschaffung des Vereinsbusses erfolgte zweckgebunden für den Jugendbereich. Daher sind Fahrten für die Jugendlichen grundsätzlich kostenlos, hingegen für den Frauen- und Herrenbereich mit einer Pauschale von 30 ct./km verbunden. Nähere Informationen sind auf der Homepage des FC-Gessel-Leerßen in der Nutzungs- und Belegungsregelung hinterlegt.

Hanne Brüning erklärt sich erfreulicherweise bereit, beim Osterfeuer organisatorische Aufgaben zu übernehmen. Hierzu wird sie sich zur Klärung der weiteren Vorgehensweise mit Dennis Hüneke in Verbindung setzen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende Peter Frey dankt Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung 21.27 Uhr.

(Michael Leue/Schriftführer)

(Peter Frey/1. Vorsitzender)

Anlagen:
- Tagesordnung
- Teilnehmerlisten
- Spartenberichte 2016
- Kassenbericht
- Veranstaltungskalender/Arbeitsdienst 2017/2018
- Termine Vorstandssitzungen 2017
- Termine für die Altpapiersammlungen 2017